

Heyco-Werk gewinnt den vierten Rossetti-Cup

20 Teams sorgten beim Fußball-Benefizturnier auf dem Schützenplatz am Samstag für einen prächtigen Rahmen.

Von Stefanie Licciardi und Andreas Weber

Das Heyco-Werk löst die Firma Bostik als Gewinner des Rossetti-Cups ab. Bei der vierten Auflage auf dem Schützenplatz bezwang Heyco am Samstag den Sanitär-/Heizungsbetrieb Hesselbach im Finale mit 2:1. Dritter wurde die Bohrkraft Werkzeuge GmbH nach einem 1:0 über die Helfenden Hände e.V. Letztere waren als Veranstalter mit dem Fußball-Benefizturnier hochzufrieden. Vorsitzender Thomas Küster urteilte: „Das Wetter spielte mit, viele Zuschauer kamen, in der Spitze werden es 2000 gewesen sein.“ Marc Aulmann von den Helfenden Handwerkern e.V. ergänzte: „Der Cup hat sich im Bergischen und darüber hinaus herumgesprochen.“

Im Vordergrund stand auf dem ausgerollten Kunstrasen der Spaß am Kicken und der gute Zweck. Dieses Jahr unterstützen die Helfenden Handwerker mit den Einnahmen die Ärztliche Kinderschutzbambulance Bergisch Land, Horizonte Bergisch Land sowie das Projekt „Frühaufsteher“ an der Nelson-Mandela-Schule. 63 Sponsoren machten die Ausrichtung möglich, deren Vorgänger-Veranstaltungen insgesamt 45 000 Euro eingespielt hatten. Die Zahlen für den 4. Cup will Thomas Küster noch diese Woche bekanntgeben.

20 Teams nahmen teil, vier hatten vorher noch abgesagt. Jeweils vier Spieler und ein Torwart bildeten ein Team. Neben dem Vorjahressieger, der Klebstofffirma Bostik



Fairer Wettstreit um den Wanderpokal: Hier setzt sich der Mercedes Benz Vertrieb Pkw GmbH (weiß-schwarze Trikots) in Szene.

Fotos: Doro Siewert



Fußball beim 4. Rossetti-Cup: Hier traf Bostik auf Reinshagen & Schröder (blau-gestreifte Trikots). Die Partie endete 5:0.

DER ROSSETTI-CUP

HINTERGRUND Der Rossetti-Cup wurde 2014 ins Leben gerufen. Nach seinem schweren Sportunfall setzten Rosario Cutruneos (Spitzname „Rossetti“) Kollegen der Firma Küster ein Zeichen der Hilfsbereitschaft und veranstalteten für ihn ein Fußballturnier. Seitdem engagieren sich Vorsitzende Thomas Küster und sein Team der Helfenden Handwerker e.V. für Projekte von sozialen und therapeutischen Einrichtungen und veranstaltet abseits des Fußballs noch den Rossetti-Golf-Cup und das Rossetti-Skatturnier.

(Borgholzhausen; bei Bielefeld) gingen Lokalteams wie das Berufsbildungszentrum der Industrie, die „BZI Allstars“, Tente Rollen aus Wermelskirchen, Hazet oder Reinshagen & Schröder aufs Feld. Tobias Brune von Bostik berichtete: „Wir sind zum dritten Mal dabei. Bei uns im Unternehmen wird der Sport, insbesondere Fußball groß geschrieben.“ Die Titelverteidigung war nicht so wichtig. „Es geht uns ums Dabeisein, den guten Zweck und den Spaß“, lacht Brune. Weil dies das oberste Prinzip der Veranstaltung ist, wurde erstmals die fairste Mannschaft gekürt. Die Schiedsrichter entschieden

sich für die Maler-Einkaufsgenossenschaft (MEG) von der Wüstenhagener Straße. Die MEG schied zwar früh aus, bot aber mit ihren Wikingerhelmen ein herrliches Bild. Für die lustigste Truppe gab es einen Pokal und einen Essensgutschein für das Schützenhaus.

Nicht nur die MEG hatte den Fairplay-Gedanken verinnerlicht. „Im ganzen Turnier gab es nur eine einzige Zwei-Minuten-Strafe“, bemerkte Thomas Küster zufrieden. Erfreulich auch zu sehen: In vielen Teams kickten Frauen mit. Frauenpower auf dem Rasen - das kam an. „Unsere Laura aus der Buchhaltung konnten wir spontan gewinnen“, so Brune, der das Großereignis über den grünen Klee lobte: „Was der Verein auf die Beine gestellt hat, davor ziehe ich den Hut.“

Den erstmaligen Wettbewerb im Völkerball gewinnt „Lieblingsteam“ Auch das Rahmenprogramm der Handwerker hatte einiges zu bieten. Rund um den Pavillon, gesponsert von Bostik, tummelten sich Sportler und Besucher bei Livemusik und kulinarischen Genüssen. Auf die kleinen Gäste wartete das Kinderland mit Attraktionen wie Entchenangeln oder Trampolinspringen. Am Fußball-Dart versuchten sich die Treffsicheren, um ein Mountainbike von Sport Nagel zu gewinnen. Live-Musik von Sänger und Moderator Frank Neuenfels und der Remscheider DSDS-Teilnehmerin Pia-Sophie Remmel rundeten das Programm ab.

Ein Novum war der Völkerball-Wettbewerb. Ein Jux, an dem sich sechs Teams beteiligten. Am Ende siegte „Mein Lieblingsteam“. Weil der Junior-Cup mangels Nachfrage ausfiel, wurden altersmäßig bunt gemischte Teams gebildet.

© Mehr Fotos: www.rga.de